

STADTinfo

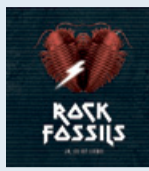
Amtsblatt der Stadt Aalen



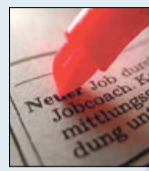
FERIENPROGRAMM
Sommerferienprogramm
gestartet – mehr als
240 Angebote
Seite 2



HALTESTELLEN AM ZOB
Ab 15. August Bussteige
verlegt
Seite 2



ROCK FOSSILS
Ausstellung
Galerie im Rathaus
Eröffnung 4.8., 11.30 Uhr
Seite 2



JOBANGEBOTE
Stadt Aalen sucht Verstär-
kung in verschiedenen
Bereichen
Seite 3, 4 und 5



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner
für die Zustellung:
Telefon 07361-570-543

DIE WOHNUNGSBAU AALEN INFORMIERT IHREN AUFSICHTSRAT ÜBER ABGESCHLOSSENE UND ANSTEHENDE PROJEKTE DES STÄDTISCHEN UNTERNEHMENS.

Innenentwicklung steht im Fokus der Besichtigungstour



Einige Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsbau Aalen ließen sich von Geschäftsführer Robert Ihl und OB Thilo Rentschler das ehemalige Schwesternwohnheim in der Hopfenstraße zeigen. Foto: Stadt Aalen

Aalen wird als Lebensmittelpunkt von Menschen stetig attraktiver. Davon zeugt die wachsende Einwohnerzahl ebenso wie die steigende Zahl von Wohnraumfragen an die Wohnungsbau Aalen GmbH. Parallel wird in der Kocherstadt derzeit viel gebaut. Über geplante und bereits fertiggestellte Projekte informierte das kommunale Wohnungsbaunternehmen seinen Aufsichtsrat. Dabei ist die Wohnungsbau verstärkt auf der Suche nach Grundstücken, die eine Bebauung im Bestand zulassen. „Wir werden dafür sorgen, dass bezahlbarer Wohnraum eine feste Größe unserer Wohnbauoffensive bleibt“, sagte OB Thilo Rentschler in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau Aalen.

Eines dieser Grundstücke im Bestand, das es zu entwickeln gilt, ist das evangelische Gemeindezentrum im Pelzwasen im Umfeld der Martinskirche. Auf einem 6600 m² großen Areal sollen ab Herbst 2020 bis Ende 2022 in mehreren Bauabschnitten 40 Wohnungen sowie zwölf Reihenhäuser entstehen. Zudem ist ab 2019 ein neuer Kindergarten geplant. „Das Projekt beinhaltet auch einen Raum für die Kirchengemeinde, der für Festivitäten gemietet werden kann“, sagte Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen.

nungsbau Aalen. Zunächst soll es für den Kindergarten eine Zwischennutzung im bisherigen Gemeindezentrum geben. Dieser wird dann ab Mitte 2019 neu gebaut. „Vier Punkthäuser sowie ein langgestrecktes Gebäude sollen in zwei Bauabschnitten bis 2022 entstehen. Am Rande der Frischluftschneise wollen wir zwölf Reihenhäuser bauen“, informierte Ihl vor Ort. Planender Architekt ist hierbei das Aalener Büro Kayser & Kayser.

Weiter ging die Tour in die Unterkochener Zehntscheuergasse, wo die Wohnungsbau Aalen in Zusammenarbeit mit dem Büro Isin eines der letzten größeren Projekte der Innenentwicklung in Unterkochen ab 2020 realisieren möchte. Das Konzept sieht dabei auf dem knapp 1800 m² großen Grundstück den Bau von drei Häusern mit rund 20 Wohneinheiten vor. „Unterkochen bietet eine gute Infrastruktur. Beim Abwägen von Einwänden bei der Auslegung des Bebauungsplans werden wir eine gute Lösung finden“, sagte OB Rentschler. Unterkochen habe in den vergangenen 40 Jahren rund 2000 Einwohner verloren.

Nur wenige hundert Meter entfernt hat die Wohnungsbau Aalen am Langackerweg vor einem halben Jahr elf geförderte Wohnun-

gen an die Mieter übergeben. Einer von ihnen steht den Teilnehmern der Besichtigungstour in seinem Wohnzimmer Rede und Antwort. Auf einem städtischen Grundstück wurde bei einem Quadratmeterpreis von 2300 Euro aus wirtschaftlichen Materialien ein Haus errichtet, das modernen Wohnbedürfnissen entspricht. Die Wohngemeinschaft der elf Mietpartien funktioniert gut.

An der Alten Heidenheimer Straße hat die Wohnungsbau Aalen ein knapp 1300 m² großes Grundstück erworben, auf dem quasi ein identisches Wohnhaus wie am Langackerweg mit fünf geförderten Wohnungen entstehen soll. „Der Baumbestand soll so weit als möglich erhalten bleiben“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle beim Rundgang. Das Grundstück grenzt an die ehemalige Schättere-Trasse. Wann genau im Jahr 2019 Baubeginn sein wird, steht noch nicht fest. „Diese vier Projekte mit 78 Wohnungen und zwölf Reihenhäusern haben zusammen eine Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro“, erklärte Robert Ihl.

Auf der Tour schloss sich eine Besichtigung der ehemaligen Schwesternschule in der

Hopfenstraße 65 an. „Dieses rund 9100 m² große Areal birgt Potenzial. Die 110 Apartments mit einer Größe von je 20 m² sind derzeit alle vermietet. Wir haben das Gebäude nebst einer noch bebaubaren Fläche von rund 3000 m² im November 2017 gekauft“, sagte Ihl. Auf zwei Stockwerken ist bis 2026 noch das Jobcenter auf 2000 m² eingemietet. Die möblierten Apartments, die für 400 Euro warm pro Monat vermietet werden, wurden von den Gästen der Rundfahrt ebenfalls in Augenschein genommen.

Das Stadtoberhaupt sowie der Wohnungsbau-Geschäftsführer blicken in die Zukunft. „Weitere Projekte in der Kernstadt sowie den Teilorten mit rund 360 Wohneinheiten und einer Investitionssumme von 95 Millionen Euro sind bis 2025 geplant“, erklärte Ihl. „Zusammen mit den bei der Rundfahrt vorgestellten Bauvorhaben wird die Bestandsfläche der städtischen Wohnungsbau-Tochter um rund 40 Prozent erhöht“, erläuterte OB Rentschler. „Das Unternehmen hilft dabei, den Wohnungsbedarf in unserer prosperierenden und wachsenden Stadt zu decken. Aalen steht beim Wohnungsbau gegenüber der gesamten Region in der Pflicht“, sagte Rentschler zum Abschluss der Fahrt.



Auf dem Areal der Martinsgemeinde im Pelzwasen erläuterten Robert Ihl (2. v.l.) und OB Thilo Rentschler (l.) den Aufsichtsräten das Bebauungsprojekt. Foto: Stadt Aalen

STARTSCHUSS FÜR DEN BAU EINER NEUEN VERWALTUNG, EINER KINDERTAGESSTÄTTE SOWIE WOHNUNGEN FÜR SENIOREN UND MITARBEITER

DRK investiert 15 Millionen Euro auf dem Stadtoval

13 Kinder und ihre Betreuerinnen der DRK-Kita Abenteuerland durften an dem Stadtoval ein echtes Abenteuer erleben. Sie markierten gemeinsam mit Vertretern aus Kommunalpolitik, Baufirmen und DRK-Vertretern mit dem Spatenstich den Startpunkt für das 15 Millionen Euro teure Leuchtturmprojekt im neuen Quartier in nächster Nähe zum künftigen Kulturbahnhof.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler sprach von einer „sensationellen Investition und dem wichtigsten Spatenstich auf dem Stadtoval“. Das DRK gehe mit dem Bau eine Symbiose mit den künftig im Kulturbahnhof ansässigen Institutionen ein. „100 Kinder werden ab Herbst 2020 in der sechsgruppenigen Kita auf einer Nutzfläche von 1700 m² eine hervorragende Betreuung bekommen. Das DRK ist ein solider und verlässlicher Partner“, sagte Rentschler. Es sei eine rich-

tige und wegweisende Entscheidung gewesen, dass die Stadt Aalen auf dem ehemaligen Baustahl-Areal ihre Potenziale bezüglich des Trends hin zu urbanem Leben ausnutze.

DRK-Kreisvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner zollte der Stadt Aalen ein dickes Lob. „Die Zusammenarbeit verläuft vorbildlich. Ich wünsche mir auch künftig gute Entscheidungen im Sinne des DRK. Wir übernehmen gerne Verantwortung in und für Aalen“, sagte er. Schwerdtner hob auf die Stegverbindung hin zur Innenstadt an. „Wir brauchen den Steg über die Bahngleise. Die Entscheidung darüber soll im Oktober fallen. Es macht keinen Sinn, damit länger zu warten. Die Entscheidung wird dann nicht besser, aber teurer“, antwortete Rentschler. Schwerdtner ging auf die bunte Mischung der Nutzer ein. Neben der Kita würde die Hauptverwaltung des DRK auf 1700 m² untergebracht. „Und es entstehen sowohl Seniorenwohnungen auf 350 m² wie auch Wohnraum für unsere Mitarbeiter. Diese Flächen werden rund 550 m² betragen“, sagte er. Hinzu kämen extern genutzte Verwaltungsflächen mit rund 600 m².

Josef Rettenmaier, Sozialdezernent des Ostalbkreises, betonte, dass das DRK in der Altenpflege Maßstäbe gesetzt habe. „Im Sozialbereich ist man nie fertig. Beim Betreuungsangebot für unter Dreijährige hat der



OB Thilo Rentschler (m.) gab mit den Kindern der Kita Abenteuerland sowie Vertretern des DRK, der Kommunalpolitik und den am Bau beteiligten Firmen den Startschuss für das DRK-Projekt auf dem Stadtoval. Foto: Stadt Aalen

Kreis noch Nachholbedarf“, sagte er. Sein Dank gebührte dem DRK-Kreisverband, der mit dem Einstieg in die Kinderbetreuung einen weiteren wichtigen Baustein ins Portfolio aufgenommen habe. Hans Heinz, Geschäftsführer des DRK-Landesverbands, bezeichnete den DRK-Kreisverband als mustergültig. „Wir werden hier im Kita-Bereich einen guten Job machen.“ Er würdigte die „gelungene Mischung auf dem Stadtoval“, die zukunftsweisend sei.

Architekt Bennet Kayser sprach von einem nicht alltäglichen Gebäude, das bis Mitte 2020 entstehen werde. „Es wurde in mehreren Planungsschritten eine bestmögliche Lösung für die Nutzung gesucht. Wir werden gemeinsam mit den Baufirmen Gas geben“, versprach er. Und Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner wies bereits auf den nächsten Höhepunkt im DRK-Kalender hin: Am 4. Oktober werde im Heimatwinkel die Seniorenresidenz ihrer Bestimmung übergeben.

Erscheinungsweise Stadtinfo im August:

Im August erscheint das Amtsblatt in den Kalenderwochen 31 (1. August); 34 (22. August) und in der Woche 35 (29. August). In den Kalenderwochen 32 (8. August) und 33 (15. August) erscheint kein Amtsblatt. Im September erscheint das Amtsblatt wieder wöchentlich.

MEHR ALS 240 TIPPS FÜR SPANNENDE FERIENERLEBNISSE

Sommerferienprogramm der Stadt Aalen gestartet

Schon seit 35 Jahren gibt es in Aalen während der Sommerferien ein tolles Angebot für Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien daheim verbringen. Wer will reiten lernen? Oder Kanufahren? Viele sportliche Angebote sind in der umfangreichen Broschüre enthalten, die jedes Jahr vom Stadtjugendreferat und zuständig für die Jugendarbeit in der Stadt Aalen. Rund 80 Vereine, Organisationen und Institutionen bieten in diesem Jahr wieder spannende Mitmachangebote für Kinder ab 5 Jahren an. Darunter sind einige städtische Einrichtungen, wie das Limesmuseum, das Urweltmuseum oder die Mobile Jugendarbeit Aalen. Auch die Stadtwerke und das Schülerlabor explorhino sind mit dabei.

Inzwischen hat sich das Schülerferienprogramm zu einem echten Renner entwickelt, berichtet Reiner Peth, Leiter des Stadtjugendreferats und zuständig für die Jugendarbeit in der Stadt Aalen. Rund 80 Vereine, Organisationen und Institutionen bieten in diesem Jahr wieder spannende Mitmachangebote für Kinder ab 5 Jahren an. Darunter sind einige städtische Einrichtungen, wie das Limesmuseum, das Urweltmuseum oder die Mobile Jugendarbeit Aalen. Auch die Stadtwerke und das Schülerlabor explorhino sind mit dabei.

Viele der Aktionen sind gratis, wie etwa die Fledermausbeobachtung der Naturschutzgruppe Abele und Kowatsch in Wasserralfingen, der Blick in die Sterne mit der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen e.V. oder die Einladung zur Teilnahme am Fußballtraining des VfR Aalen.

ANGEBOT ZUR FERIENBETREUUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER

Die Stadt Aalen bietet für Aalener Grundschulkindern eine ganztägige Betreuung während der letzten vier Ferienwochen an. Mit Exkursionen, Freispiel und kreativen Angeboten kann im Haus der Jugend und dem Schülerhaus Welland die Ferienzeit sinnvoll und mit Spaß gestaltet werden. Hier sind noch einige Plätze frei. Interessenten melden sich bitte unter www.aalen.de/ferienbetreuung oder Telefon 07361 52497-17.

INFO

Die Broschüre zum Aalener Ferienprogramm ist bereits seit dem 18. Mai in allen Rathäusern, Bibliotheken und dem Touristik Service erhältlich. Alle Termine sind im online-Veranstaltungskalender der Stadt Aalen nachzulesen. Anmeldungen bitte über die jeweiligen Organisationen und Veranstalter wie in der Broschüre angegeben. Bei Fragen steht das Stadtjugendreferat Rainer Peth unter der Telefonnummer 07361 52497-17

Weiterhin organisiert das Stadtjugendreferat die städtische Grundschulferienbetreuung für Aalener Kinder.



STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM AUGUST:

Dr. Jürgen Brater:
„Pfeif drauf – morgen hast du's eh vergessen!“

Tipps für ein gelassenes, vergnügtes Älterwerden gibt es im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus.

In seinem jüngsten Buch „Pfeif drauf – morgen hast du's eh vergessen“ gibt der bekannte Aalener Arzt, Zahnarzt und Bestsellerautor Dr. Jürgen Brater Tipps für ein gelassenes, vergnügtes Älterwerden. Denn wann, wenn nicht im Ruhestand, ist der richtige Zeitpunkt, das Leben zu genießen?

Am **Dienstag, 7. August, um 17 Uhr** wird der Autor selbst im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus aus seinem humorvollen Ratgeber lesen und in seiner gewohnt lockeren Art vom „Vergnügen, entspannt alt zu werden“ (so der Untertitel des Buchs) erzählen.

Der Eintritt zu dieser Buchvorstellung ist wie immer frei.

TOURISTIK-SERVICE

Stadtführungen am Samstagnachmittag

Jeweils am Samstagnachmittag finden in den kommenden Wochen Stadtführungen statt.

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen ist am Samstag, 4. August 2018. Kurt Seifert schlüpft ins Kostüm des Aalener Spions und führt durch die historische Innenstadt.

Am Samstag, 11. August 2018, 14.30 Uhr, führt Günther Eitel Interessierte durch Aalens historische Altstadt.

Eine Woche später, am Samstag, 18. August, 14.30 Uhr, übernimmt die Innenstadtführung der Aalener Tourist-Information dann Rita Fürst.

Treffpunkt für alle Führungen ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind dazu herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge mit dem Aalener Nachtwächter finden auch in der Ferienzeit immer freitags und samstags statt.

Am Freitag, 3. August und am Samstag, 4. August 2018, sind Einheimische und Gäste in der ehemaligen Reichsstadt herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Und auch am Freitag, 10. August, und Samstag, 11. August, sowie am Freitag, 17. August, und Samstag, 18. August, geleiten die Nachtwächter Besucher der Altstadt durch die Gassen.

Beginn der Rundgänge ist jeweils um 21.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1.

Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.

„KLEIN-MESSI UND KLEIN-HAMBÜCHEN“ ZU GAST

Kita-Aktionstag im Aalener Stadtgarten



Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen des Aalener Kita-Aktionstags verwandelten über 200 sportbegeisterte Kinder den Stadtgarten zum Schauplatz der olympischen Spiele.

Am Freitag, den 20.07., veranstaltete das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen im Rahmen des Landeskinderturnfestes bei strahlendem Sonnenschein den Kita-Aktionstag im Aalener Stadtgarten. Hierbei konnten sich über 200 Kindergartenkinder im Vorschulalter in einer Spielstraße mit zehn Stationen austoben.

Bei den Spielstationen, die von Balance auf einer Slack-line über Dosenwerfen bis hin zum traditionellen Torwandschießen reichten, war für jeden Geschmack etwas dabei. Den Kindern war sichtlich der Spaß in die Gesichter geschrieben, denn es war Ansporn genug, am Ende des Parcours den

großen Wasserball zu ergattern, der von der Stadt Aalen für alle Kinder für die tollen Leistungen übergeben wurde.

Um sich zwischen den Stationen auch mit genug Energie zu versorgen, wurde von der Stadt Aalen und der Firma Obstbau Häcker für alle Kinder ausreichend Verpflegung zur Verfügung gestellt. Diese wurde von den Kindern natürlich dankend angenommen.

Ein großer Dank gilt aber vor allem den zahlreichen Helfern, die diesen, nicht nur für die Kinder, wunderbaren Tag erst möglich gemacht haben.

Zu nennen sind vor allem die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Justus-von-Liebig-Schule, der MTV Aalen Kiss-Club, der VfR Aalen, das Kinderzentrum Aufwind sowie die Schüler der Uhland-Realschule.

FERIENPROGRAMM

Urweltmuseum

BEWOHNER DES JURAMEERES

Mittwoch 1. und Donnerstag 2. August 14 bis 16.30 Uhr
Teilnehmerkreis: 6 bis 13 Jahre
Kosten: 5 Euro
Anmeldung unter: 07361-5282870 oder Mail: limesmuseum@aalen.de

Was lebt in Aalen in der Urzeit, besonders in der Zeit des Jura?
Kaum vorstellbar, dass damals hier ein Meer das Stadtgebiet bedeckte, in dem Tiere wie Ammoniten, Belemniten oder die großen Meeressäuger wie Fische oder Plesiosaurier unterwegs waren.
Bei Kurzführungen lässt sich dazu Wissenswertes erfahren.
Außerdem fertigen wir Abgüsse von Fossilien an und bemalen sie mit Pigmenten, bauen kleine Saurierskelette, kreieren Motivkarten usw.
Zusätzlich lassen Filme die Urzeit wieder lebendig werden.

Aktion für Kinder im „Fossilengarten“ im Samocca

Aktionen am Donnerstag, 9. und Donnerstag 23. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr.
Anmeldung: samocca@samariterstiftung.de
Teilnehmerkreis: Jugendliche, 5 bis 13 Jahre

LIMESMUSEUM

SONNTAGSFÜHRUNG

LIMU 16/18 und im Archäologischen Park

Am **Sonntag, 5. August 2018**, findet um 14.30 Uhr eine kostenlose Führung mit Wolfgang Adelsberger im LIMU 16/18 und im Archäologischen Park des Limesmuseums Aalen statt.

Treffpunkt ist im LIMU 16/18, St.-Johann-Str. 3.

Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt wird erhoben.

Museumswache Ostwürttemberg

FREIER EINTRITT INS URWELTMUSEUM

In der Museumswache Ostwürttemberg vom 4. bis 12. August kann das Urweltmuseum bei freiem Eintritt besucht werden.

Ein Besuch bietet sich besonders in Verbindung mit der großen Aalener Sommeraktion „Aalens City blüht urzeitlich“ und dem Samocca-Fossilengarten an. Außerdem kann in der Galerie im Rathaus die spektakuläre Ausstellung ROCK FOSSILS besichtigt werden (siehe oben).

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13.30 Uhr und Sonntag von 12 bis 17 Uhr

TOURIST-INFORMATION AALEN

Auf ein Kaffee-Date mit dem Aalener Spion



Foto: Stadt Aalen

So sehen die neuen Tassen mit dem Aalener Spion aus.

In der Tourist-Information Aalen sind neue Tassen mit drei verschiedenen Motiven und in je drei verschiedenen Farben eingetroffen zum Preis von 8,90 € bzw. im 3er Set 24,90 €.

Mit dem Aalener Spion zusammen frühstücken? Jetzt kein Problem mehr! So beginnt der Tag bereits mit einem Lächeln auf den Lippen. Mit drei verschiedenen Motiven ist für jeden Aalen-Fan etwas dabei. Auch als Geschenk eignet sich Tasse perfekt. Jedes Motiv gibt es in roter, grüner und blauer In-

nen-Tassen- sowie Henkelfarbe. Die Einzeltasse gibt es für 8,90 €, ein beliebiges 3er Set für 24,90 €. Die Motive sind angelehnt an die mit dem Aalener Gestaltungsstudio Diverso Design erarbeitete Spionrallye mit Malbuch und Kinderstadtplan. Das Set „Malbuch mit Spionstifte, Spionrallye und Kinderstadtplan“ gibt es für nur 3,95 €. Außerdem neu im Souvenirangebot der Tourist-Information ist ein Aalbaumle-Schlüsselanhänger mit einem gezeichneten Motiv für 2,95 € sowie ein 1000 Teile Puzzle mit einem herbstlichen Aalbaumle-Motiv für 34 €.

RATHAUSGALERIE AALEN – 4. AUGUST BIS 16. SEPTEMBER 2018

Rock Fossils – Ja es ist Liebe!

„Rock Fossils – Ja, es ist Liebe!“ ist die ultimative Verbindung von Fossilien aus grauer Urzeit mit aktueller Rock- und Heavy Metal Musik. Die ungewöhnliche Ausstellung zeigt Fossilien, die Rocklegenden unsterblich machen.

Nach sehr erfolgreichen Präsentationen in den berühmten Naturkundemuseen in Bern, Dotternhausen, Bornholm und Chemnitz kommt die spektakuläre Ausstellung direkt aus Luxemburg nach Aalen ins Rathaus.

In der Paläontologie gibt es Wissenschaftler, die nicht nur Fossilien lieben, sondern mit derselben Leidenschaft der Rock- oder Heavy-Metal-Musik frönen. So entstand die Präsentation „Rock Fossils“.

Ausgestellt werden originale Fossilien, übergroße Fossilrekonstruktionen sowie Plattencover und eine Audiostation, die erste akustische Eindrücke liefert.

Die Besonderheit der gezeigten Objekte ist, dass sie nach Musikern benannt sind. So steht beispielsweise „Lemmy“ Kilmister als Namenspatte für den fossilen Borstenwurm *Kallopriion kilmisteri*, Mick Jagger alias *Jaggermeryx naida* für den Urahn des Flusspferdes oder Gitarrist Mark Knopfler wird namentlich verewigt durch einen kleinen Raubsaurier *Masiakasaurus knopfleri*.

Zur Ausstellungseröffnung am 4. August um 11.30 Uhr rockt die Big Blue Banana



Band und Dr. Achim Reisdorf, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Basel und wissenschaftlicher Leiter der Ausstellung, führt ins Thema ein. Let's Rock zur Marktzeit!

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Galerie im Rathaus Aalen
4. und 11. September, 14 bis 16 Uhr
Jahrmillionen vor unserer Zeit - Reise in die Urzeit. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren
Längst vergangene Zeiten werden erlebbar mit Ammoniten, Belemniten & Co. Ein erlebnisreiches Programm für alle Urzeitbegeisterten. Anmeldung unter Tel. 528287-0, ermeline.wudy@aalen.de

12. September, 20 Uhr
Stadthalle Aalen, Restaurant-Saal
PP-Vortrag mit Dr. Günter Schweigert vom Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart
„Die Nusplinger Lagune – ein 150 Millionen Jahre altes Haifischbecken der Jurzeit im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“

14. September, 19 Uhr
Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal
Vortrag mit Dr. Nico Richter, Universität Trier. „Entering the Battlefield – Zur Soziologie des Heavy Metal“

ÖFFNUNGSZEITEN

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Neue Haltestellenfestsetzung am Zentralen Omnibusbahnhof Aalen

Ab **Mittwoch, 15. August**, werden die **Bussteige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) teilweise neu zugeordnet.**

Bei der Belegung der Bussteige 1 bis 6 gibt es keine Veränderung. Am neuen Bussteig 7 vor den Gebäuden Bahnhofstraße 33 und 35 (Quartier am Stadtgarten) fahren künftig alle Linien der Firma Beck + Schubert GmbH & Co. KG sowie der Firma Theodor Lang GmbH ab. Der Bussteig 8 zieht von der Wilhelm-Zapf-Straße um die Ecke in die Jo-

hann-Gottfried-Pahl-Straße. Hier fahren weiterhin die Linien 71, 72, 73 und 79 der Firma OVA Omnibus-Verkehr Aalen Dipl.-Ing. Rau GmbH + Co. KG ab.

Zum 17. September 2018 werden die Fernbushaltestellen in der Stuttgarter Straße zwischen Rathaus und Landratsamt aufgegeben und ebenfalls in den ZOB integriert. Die Busse fahren hier künftig am Bussteig 9 vor dem Gebäude Bahnhofstraße 38 („Altes Postamt“) ab.

AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG

Aktionswoche Geodäsie 2018 im Stadtgarten Aalen



Foto: Stadt Aalen

Landesweit fand vom 12. bis 22. Juli 2018 zum zweiten Mal die Woche der Geodäsie statt. Mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsoffensive beteiligten die beteiligten geodätischen Verbände, Institutionen, Berufs- und Hochschulen, Behörden, Firmen und Ingenieurbüros aus Baden-Württemberg unter dem Motto: „Faszination Erde – Deine Zukunft“ den Beruf des Geodäten bekannter machen und Nachwuchs werben.

Das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen beteiligte sich auch an der Aktion und lud mehrere Schulklassen der weiterführenden Schulen in den Stadtgarten ein. Hier konnten sich Schüler an verschiedenen Stationen über die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Geodäten informieren und selbst verschiedene Dinge ausprobieren. So konnten die Schüler mit einem GPS-Empfänger mittels Satellitensignalen verschiedene Punkte in cm-Genauigkeit in der Örtlichkeit abstecken und aufsuchen. An dem Pavillon im Stadtgarten wurde mit einem modernen Totalstation reflektorloses Messen demonstriert, sowie die Bedienung des Instruments per Funk direkt vom Feldrechner.

Für die Aktionstag haben sich drei Klassen des Kopernikus Gymnasiums Wasseralfingen mit ihrer Lehrerin Saskia Daiß und ihrem Lehrer Thomas Gödde angemeldet.

Der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen, Wolfgang Steidle, begrüßte die Schüler und ermutigte sie, sich offen umzuschauen. Er warb für die Stadt als sehr guten Ausbildungsbetrieb und zukunftsorientierten Arbeitgeber. Stefan Overmann, Amtsleiter des Amtes für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, stellte die guten Chancen für Geodäten/Vermesser auf dem Arbeitsmarkt vor. Die Schüler hatten sichtlich Spaß beim Ausprobieren der modernen Vermessungsgeräte und interessierten sich besonders für den digitalen Teil der Arbeit, wie der GeoApp der Stadt Aalen.

Überall im Alltag begegnen wir der Geodäsie. Tag für Tag und rund um die Uhr werden Daten wie selbstverständlich genutzt. Google Maps, OpenStreetMap und 3D-Modelle – all das basiert auf der Arbeit der Geodäten. Routenplaner im Internet, Geocaching im GPS oder das Navi fürs Auto wären ohne Geodäten undenkbar. Geodäten sind gefragte Ansprechpartner und Fachkräfte werden dringend gesucht!

INFO

Aktuell ist für 2019 bei der Stadt Aalen noch eine Ausbildungsstelle als Vermessungstechniker/in ausgeschrieben. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 07361 52-1332

ZUGANG ZUM WALDFRIEDHOF ÜBER GREUT IST GESPERRT

Sanierungsarbeiten am Greut-Teich

Voraussichtlich von Montag, 30. Juli bis Montag, 13. August 2018 werden am Greut-Teich Sanierungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund dieser Sanierungsarbeiten wird in dieser Zeit der Fußweg, der am Greut-Teich entlang zum Waldfriedhof führt, sowie der

dortige Friedhofseingang gesperrt. Friedhofsbesucher werden gebeten den Haupteingang zum Waldfriedhof oder den Friedhofseingang an der Zepplinstraße zu benutzen. Die möglichen Friedhofszugänge sind im Plan dargestellt.



Plan: Stadt Aalen, GIS

SEMINARANGEBOT DER STADT AALEN

Business Model Canvas

Die Stadt Aalen bietet in Kooperation mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) am 13. September 2018 im Innovationszentrum an der Hochschule Aalen ein Seminar zum Thema „Business Model Canvas – Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand“ an. Das Seminar richtet sich an alle kreativ arbeitenden Akteure, Selbstständige, Start-ups und Unternehmen.

Die Methode des „Business Model Canvas“ von Alexander Osterwalder ist international anerkannt. Sie kommt zum Einsatz für die Entwicklung oder Überarbeitung innovativer und komplexer Geschäftsmodelle. Grundlage dieser Methode ist eine Übersicht mit mehreren Feldern, die jeweils mit den Schlüsselfaktoren für ein Geschäftsmodell bezeichnet werden.

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Einführung in diese Methode statt sowie eine Vorstellung von Fallstudien, die aufzeigen, wie kleine und große Organisationen erfolgreich mit diesem Modell arbeiten. Im Verlauf des Seminars können die Teilnehmer dann in einem Workshop ihr eigenes Geschäftsmodell entwerfen, diskutieren und testen. Das im Seminar vermittelte Wissen und die vorgestellten Werkzeuge bilden eine solide Basis für den Entwurf eines Geschäftsmodells, eine Einschätzung von dessen Tauglichkeit, sowie erste Tests in der Realität.

Weitere Informationen zum Seminar und ein Formular zur Anmeldung bis zum 6. September 2018 finden Sie unter www.mfg.de/va/bmc.

BAUARBEITEN DER DEUTSCHEN BAHN

Bahnhöfe Aalen, Schwäbisch Gmünd und auf der freien Strecke zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd

Die DB Netz AG führt an der Strecke Schwäbisch Gmünd–Aalen und in den Bahnhöfen Schwäbisch Gmünd und Aalen Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur durch. Die Baumaßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Ergebnis der Einhaltung des Fahrplanes) nur in der Nacht-/Tagesschluss bzw. an Sonn- bzw. Feiertagen in der Zeit vom 06.08.2018 – 06.10.2018 durchgeführt werden.

Dadurch wird es verstärkt im Bereich der o. g. Bahnhöfe und auf der freien Strecke zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen durchgehend zu Lärmbelastungen durch Bauarbeiten, Ladearbeiten und die Warnsignale zum Schutz der Arbeiter kommen.

Die DB Netz AG wird durch den Einsatz moderner Baumaschinen und Geräte bemüht sein, Lärmbelastungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren und bittet um Verständnis.

FÜR TAGTRÄUMER & NACHTSCHWÄRMER

Der GASTRO GUIDE

Aalen bietet seinen Besuchern eine große Vielfalt an kulinarischen und gastronomischen Highlights. Sowohl am Tag als auch in der Nacht, findet man nahezu an jeder Ecke eine Möglichkeit um genussvoll einzukehren.

Teilnehmende Bar- und Gastronomiebetriebe stellen sich in der Broschüre vor und haben alle einen kleinen, netten Coupon zum Abtrennen an der Seite. Probieren und schnuppern Sie in die verschiedenen Betriebe hinein. Trauen Sie sich, etwas Neues zu sehen.

Der GASTRO GUIDE liegt in verschiedenen Geschäften der Innenstadt aus oder vielmehr, bei Ihrem nächsten Einkauf, in Ihrer Einkaufstüte bei.

Gewinnen Sie und drei Ihrer City Gutschweinen, beim Einlösen Ihrer Gutscheine. Einfach ein Foto vom Produkt Ihres Gutscheins, dem Gutschein selbst und der Broschüre machen – auf Instagram mit #gastroguideaa verlinken. Das Zufallslos entscheidet.

Viel Glück und Spaß beim Schlemmen und Genießen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Fachsenfeld: Kleintierzuchtverein
Samstag, 4. August 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Waldhausen: Krieger- und Reservistenkameradschaft
Samstag, 11. August 2018 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder

Aalen

Café für Alleinerziehende

jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:
Sonntag, 05.08.2018
13.00 – 16.00 Uhr

mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder...
Für die Kinder in und um Aalen

STÄRKE

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter in Vollzeit - Kennziffer 3018/10

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Bearbeitung von Gewerbemeldungen,
- die Erteilung von Auskünften aus dem Gewereregister,
- die Abwicklung von Gewerbeuntersuchungsverfahren,
- die Erteilung oder Versagung von Reisegewerbekarten,
- die Erteilung von Bewachererlaubnissen und
- die Abwicklung von Verfahren der Altkleidercontainer.

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältige, genaues und selbständiges Arbeiten. Dem oftmals hohen Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso bringen Sie Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität mit. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware-Produkten setzen wir ebenfalls voraus sowie die Bereitschaft sich in spezifische Produkte einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 17. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen. Alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der stellvertretende Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Joachim Schürg unter Telefon: 07361 52-1108 und der Teamleiter der Ortspolizeibehörde, Andreas Maile unter Telefon: 07361 52-1105 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE

Die Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen ist für die Bauunterhaltung und die Bewirtschaftung von ca. 360 städtischen Liegenschaften zuständig, darunter u.a. Schul- und Verwaltungsgebäude, Turn- und Festhallen und Kindertagesstätten. Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung durch

einen Ingenieur (m/w) Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen bzw. einen Bautechniker (m/w) - Kennziffer 6518/4

Zum Aufgabengebiet gehören vor allem die Bauunterhaltung sowie die Projektleitung von Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bestand der städtischen Liegenschaften. Dies umfasst die selbstständige Planung und Ausarbeitung, Ausschreibung, Bauleitung und Abwicklung sowie Abrechnung der Projekte, teilweise unter Beteiligung externer Fachbüros.

Für dieses umfangreiche Aufgabengebiet sollten Sie über ein abgeschlossenes Studium im Bereich Architektur bzw. Bauingenieurwesen verfügen bzw. über eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen in den genannten Bereichen bzw. über eine vergleichbare Qualifikation.

Außerdem sind Sie eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt und bringen ein hohes Maß an modernem wirtschaftliches Verständnis mit. Die Aufgaben erfordern zudem sicheres und freundliches Auftreten sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Idealerweise haben Sie vertiefte Kenntnisse in der Bauleitung und im Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Eine Teilung der Stelle ist denkbar. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 26. August 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Gebäudewirtschaft, Markus Haas unter Telefon: 07361 52-1336 gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Spende an Förderverein der Kaufmännischen Schule



v.l.n.r. Schatzmeister Volker Rothenbach, Sandra Heineken-Schühle (Stadt Aalen) und Rektor Jochen Wörner. Foto: Stadt Aalen

Während des Aalbäume-Festes haben Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule bei der Durchführung des Festes geholfen und dabei Geld eingenommen. Dieses wurde nun an den Förderverein der Kaufmännischen Schule übergeben.

Nur wenige Minuten nach seiner Amtseinführung am Montag, 23. Juli 2018, konnte Jochen Wörner, der neue Rektor der Kaufmännischen Schule gleich den ersten Spendenscheck für den Schul-Förderverein entgegennehmen.

Seit 2016 ist der Touristik-Service Aalen Partnerfirma der Übungsfirma „Youngtravel“ der Kaufmännischen Schule im Rahmen einer Bildungspatenschaft. Jedes Jahr können die Schüler in praktischen Aufgaben die gelernte Theorie mit Hilfe des Touristik-Service umsetzen und üben. Dieses Jahr halfen die Schülerinnen und Schüler bei der

Organisation und auch der Durchführung des Festprogrammes rund um das Aalbäume. Hierbei konnten die Besucher unter anderem für 50 Cent pro Dreh ihr Glück am Glücksrad herausfordern. Dieses eingenommene Geld übergab die Abteilungsleiterin des Touristik-Service, Sandra Heineken-Schühle, nun an den Verein „Freunde und Förderer der Kaufmännischen Schule Aalen e.V.“. Stellvertretend nahmen der Schatzmeister des Vereins Volker Rothenbach und Neu-Rektor Jochen Wörner den Scheck in Höhe von 150 € entgegen. Der Förderverein der Kaufmännischen Schule nutzt seine finanziellen Mittel u.a für die Organisation der Durchführung von Abiturvorbereitungskursen in den Fächern Mathematik und BWL, unterstützt Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien bei Studienfahrten, führt Vortragsveranstaltungen im Rahmen des „Aalener Wissenschafts- und Wirtschafts-Forum“ durch und bietet Lehrerfortbildungen an.

STELLENANZEIGE

Die Große Kreisstadt Aalen (rd. 67.000 Einwohner) liegt in landschaftlich reizvoller Lage am Fuße der Schwäbischen Alb, eingebettet in attraktive Natur- und Erholungsräume. Als dynamisches Mittelzentrum mit oberzentralen Funktionen und einer vielfältigen Wirtschaftsstruktur sowie einer Hochschule mit ca. 6.000 Studierenden, steht Aalen insbesondere für Familienfreundlichkeit und Bildung, für Kultur, Geschichte und Sport. Das UNESCO-Welterbe Limes, mit gleichnamiger Therme und Museum sowie die lebendige Innenstadt locken viele Besucher aus Nah und Fern.

Das Hauptamt stellt die Hard- und Software für die gesamte Stadtverwaltung bereit. Außerdem führt es Organisationsentwicklungsmaßnahmen durch und optimiert die Stadtverwaltung so zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb.

Im Rahmen des Projekt-Kompetenz-Studiums an der Steinbeis-Hochschule im Studiengang Business Development (M.A.) oder Master of Business Administration (MBA) bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

studienbegleitende Stelle im Bereich Verwaltung 4.0

an. Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit zu besetzen. Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter www.steinbeis-academy.de.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitarbeit und Projektleitung in den Bereichen Digitalisierung, Prozessmanagement, IT in der Verwaltung,
- Kontaktpflege zu allen relevanten verwaltungsinternen und -externen Zielgruppen,
- Organisation von projektbezogenen Veranstaltungen.

Wir erwarten von Ihnen:

- einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss bzw. einen vergleichbaren Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in, Public Management (B.A.), (Wirtschafts-)Informatik oder in einem ähnlichen, dem Tätigkeitsfeld entsprechenden Studiengang,
- Absolvierung des berufsintegrierten Studiengangs Business Development (M.A.) oder Master of Business Administration (MBA) mit Schwerpunkt Public Management an der Steinbeis-Hochschule im Rahmen der o. g. Beschäftigung,
- Prozess-, System- und Problemlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Überzeugungsvermögen und die Bereitschaft, sich überdurchschnittlich zu engagieren sowie Ideen und Initiativen zu entwickeln,
- die Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Denken,
- Erfahrungen in Moderation, Präsentation und im Projektmanagement sowie im Umgang mit Informationstechnik.

Wir bieten Ihnen:

- eine Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum,
- eine angemessene Vergütung und Übernahme der Studiengebühren durch den Arbeitgeber,
- Freistellung für die Anwesenheitstage an der Hochschule,
- Übernahme der Reisekosten im Rahmen des Studiengangs.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 7. September 2018** die Möglichkeit, uns Ihre aussagekräftige Bewerbung über das Bewerberportal auf www.aalen.de zukommen zu lassen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bolsinger, Telefon: 07361 52-1218, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

WICHTIGES TEILSTÜCK DER MÖNCHSBUCHSTRASSE SANIERT

Freigabe der Mönchsbuchstraße für den Verkehr

Bereits Ende Juni konnte Baubürgermeister Wolfgang Steidle gemeinsam mit der Wasseralfinger Ortsvorsteherin Andrea Hatam die fertiggestellte Mönchsbuchstraße in Affalterried offiziell für den Verkehr freigeben.

Der Ausbau der Straße mit einem beidseitigen Gehweg war ein lang gehegter Wunsch der Affalterrieder Bürgerschaft.

2017 wurde die Firma Leonhard Weiß mit den Arbeiten beauftragt. Die genehmigte Auftragssumme konnte eingehalten werden. Die Baumaßnahme beinhaltete die Sanierung der Straße, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (LED-Technik), und die Schaffung der Infrastruktur für schnelles Internet. Des Weiteren erfolgte in dem Zuge die Verlegung der bisher oberirdischen Stromleitungen unter die Erde. In einer vorausgegangenen Baumaßnahme wurde bereits der Kanal sowie die Gas- und Wasserleitung erneuert.

Wolfgang Steidle freute sich, dass mit der Fertigstellung nun für alle Anwohner und



Freigabe der Mönchsbuchstraße.

Foto: Stadt Aalen

insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger von Affalterried ein echter Mehrwert für den Teilort entstanden sei. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Arbeit, ins-

besondere dankte er Bauleiter Hiry und seiner Mannschaft von der Baufirma Leonhard Weiß sowie den Mitarbeitern des Tiefbauamtes der Stadt Aalen.

BIWAQ

BIWAQ – „quer-BEET“ – Finger Food Catering Service

Auf Initiative des Projekts BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. besteht seit Oktober 2016 auf dem Röttenberg das Angebot von „quer-BEET“ einem Finger Food Catering Service.

Das Projekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. und seine Projektpartner AJO e.V. und Mahlzeit Ostalb GmbH haben zusammen mit dem Treffpunkt Röttenberg im Oktober 2016 unter dem Namen „quer-BEET“ eine Dienstleistung in Form eines Caterings realisiert. Ziel dieses Angebots ist die Förderung in benachteiligten Quartieren über eine nachhaltige Integration in Beschäftigung, Stärkung der lokalen Ökonomie sowie Verknüpfung mit anderen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung, um somit den Wert eines Ortsteils zu steigern und den innerstädtischen Zusammenhalt zu verbessern.

Ein wichtiger Aspekt dieses Projektes ist auch eine Imageverbesserung des Röttenbergs.

„quer-BEET“ wird von Ehrenamtlichen des Treffpunkts Röttenberg sowie von Teilneh-

menden an BIWAQ-Maßnahmen umgesetzt. Momentan sind sechs Frauen sowohl im theoretischen wie praktischen Teil in „quer-BEET“ eingebunden. Hierbei erhalten sie Schulungen in den Bereichen Gastronomie und Hauswirtschaft, in Hygiene, Lebensmittelkennzeichnung, Reinigung, Wirtschaftlichkeit sowie EDV. Nach Abschluss der Schulungen bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat.

„quer-BEET“ gestaltet u.a. monatlich ein Essen des BIWAQ-Mittagstischs „Tischlein deck dich – auf dem Röttenberg“. Auch hat „quer-BEET“ im Rahmen des Kunst- und Kulturprojekts Boulevard Ulmer Straße in 2017 im Mai die Gerücheküche ausgerichtet. Darüber hinaus wurden von „quer-BEET“ seit Oktober 2016 zahlreiche Aufträge mit guten Resonanzen ausgeführt.

INFO

Detaillierte Informationen über das Leistungsangebot können im Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, oder telefo-

nisch unter Telefon: 07361 973069-11, und im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 erhalten werden.

Das Förderprojekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Angelegt ist das Stadtteilentwicklungsprojekt auf dreieinhalb Jahre. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für das Gemeinschaftsprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Das Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. und die Mahlzeit-Ostalb GmbH sind Projektpartner der Stadt Aalen.

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter: www.aalen.de, www.ajoev.com, Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, Telefon: 07361 973069-11.

„RÖTENBERGER MISCHUNG“ wirkte wie ein Magnet

Wie ein Magnet zog das Theaterprojekt „RÖTENBERGER MISCHUNG“ von „BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg.“ die Bewohner aus Aalen und Umgebung zum Röttenberg.

Von 24. Juni bis 7. Juli 2018 nahmen rund 300 Besucher am Theaterspaziergang „RÖTENBERGER MISCHUNG“ auf dem Röttenberg teil.

Die „RÖTENBERGER MISCHUNG“ schmeckte so gut, dass die Organisatoren des Theaterprojekts – Projekt BIWAQ, Theater der Stadt Aalen und das Stadtteilzentrum Treffpunkt Röttenberg – einen „Nachschlagetermin“ am 6. Juli geplant haben. Aus dieser Termin war, trotz schlechter Wettervorhersage, ausgebucht.

Gemeinsam wurde seit Oktober 2017 das Theaterprojekt „RÖTENBERGER MISCHUNG“ entwickelt, das in Form eines „Theaterspaziergangs“ vom 24. Juni bis 07. Juli auf dem Röttenberg auf die Bühne ging.

Rund 300 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche spazierten an den vier Aufführungen „RÖTENBERGER MISCHUNG“. Viele der Besucher waren zum ersten Mal auf dem Röttenberg. „Wir wohnen seit 30 Jahren in Aalen und haben viel über den Röttenberg gehört haben, aber hierher zu kommen haben wir uns erst jetzt für das Theater getraut“, sagte eine Besucherin. Auch Kultur verbindet, sie bringt Nähe und hilft uns zu erkennen, wer wir sind und was für uns wichtig ist. Die „RÖTENBERGER MISCHUNG“ erzählte Geschichten und Erlebnisse über Wahrnehmungen und Begegnungen von Röttenbergern.

Der Aufführungstext setzte sich zusammen aus Statements & Anekdoten beruhend auf Interviews, die für das Theaterprojekt geführt wurden sowie aus Passagen aus dem Buch „Röttenberger Frauengeschichten. Meisterinnen des Lebens“ (Autorin: Farzaneh Fallahian, 2005 Stadt Aalen (Hrsg.)).

Auch werden Texte aus dem Stück „Diebe“ von Dea Loher verwendet.

Röttenberger Bewohner nehmen ihren Wohnort als einen schönen Ort wahr. Sie lieben ihr Wohngebiet – ihre Heimat. Auch wenn das Leben hier manche Probleme mit sich bringt. Die Frage ist, was ändert man, wenn man etwas ändern kann oder will? Wichtig ist, dass bei den Änderungen die Bedürfnisse der Röttenberger auch berücksichtigt werden.

Der Theaterspaziergang führte über drei Stationen durch den Röttenberg. Beginnend im Stadtteilzentrum Treffpunkt Röttenberg, ging es nach kurzer Wanderung auf dem Spielplatz am Saumweg weiter. Für die dritte Station wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt. In zwei Wohnungen im Hangweg wurden Alltagsszenen von einer Frau und einem Mann, die nebeneinander wohnen, gespielt. Der Theaterspaziergang endete bei jeder Aufführung im Stadtteilzentrum Treffpunkt Röttenberg, wo die Theaterakteure langen Applaus ernteten und bei einem kleinen Imbiss mit den Besuchern ins Gespräch kamen. Die Inszenierung der „RÖTENBERGER MISCHUNG“ wurde musikalisch durch die Musikschule Aalen begleitet.

Unter der Leitung von Theaterpädagogin und Regisseurin Anne Klöcker und Theaterregisseur Winfried Tobias vom Theater der Stadt Aalen, wurde seit Januar eifrig im Treffpunkt Röttenberg geprobt. Rückblickend sagt Anne Klöcker: „Der Röttenberg ist eine starke Persönlichkeit, auf dessen Freundschaft man stolz sein kann. Die Geschichten, die er erzählt, sind ein aufregender Spiegel der Zeit, der Stadt und deren Bewohner.“ Die Theatergruppe, im Alter von neun bis über 60 Jahren, setzte sich aus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Röttenbergs und anderer Quartiere in Aalen zusammen. Sie gehören verschiedenen Kulturen an und

sind in Aalen zu Hause. Auch für die Theaterakteure ist die „RÖTENBERGER MISCHUNG“ eine besondere Erfahrung. Viktoria Pfitzer, eine der Hauptdarstellerinnen, sagt: „Durch die Mitwirkung am Theaterprojekt „RÖTENBERGER MISCHUNG“ hat sich mein Blick auf und meine Meinung über diesen Stadtteil ganz grundlegend verändert. Die monatelange intensive Vorbereitung auf den „Theaterspaziergang“ gehörte für mich zu den spannendsten, interessantesten und für meine ganz persönliche Einstellung und Entwicklung wichtigste Erfahrung, die ich in den letzten Jahren machen durfte.“

Das Projekt „BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg.“ bedankt sich ganz herzlich bei den Kooperationspartnern, der Musikschule Aalen, der Wohnungsbau Aalen GmbH und dem Malerbetrieb Aucher für die Unterstützungen.

Das Förderprojekt „BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg.“ wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Angelegt ist das Stadtteilentwicklungsprojekt auf dreieinhalb Jahre. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für das Gemeinschaftsprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Das Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. und die Mahlzeit-Ostalb GmbH sind Projektpartner der Stadt Aalen.

INFO

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter www.aalen.de, www.ajoev.com, Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, Telefon: 07361 973069-11.

BESUCHERBERGWERK „TIEFER STOLLEN“ WAR IM RUHRGEBIET DABEI

Deutscher Bergmannstag in Essen/Bochum 2018



v.l.n.r. Roswitha Wallusch, Angelika Bittner, Elisabeth Schwindhammer, Alexander Schmidt, Harald Markscheffel, Achim Kopp, Joachim Grützmacher und Siegfried Grässle. Foto: privat

Im Juli fand in Essen und Bochum der 13. Deutsche Bergmanns-, Hütten- und Knappentag statt.

Dieser stand unter dem Motto „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“. Da auch Aalen und insbesondere Wasseralfingen eine lange Bergbautradition im Bereich Eisenerzabbau haben, war der Verein „Besucher-

bergwerk Tiefer Stollen e.V.“, als Vertreter eines der größten Besucherbergwerke in Baden-Württemberg mit einer Abordnung seiner Vereinsmitglieder beim Bergmannstag dabei. Als Botschafter unserer Region und des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“ konnte die Delegation zahlreiche Besucher für eine Reise auf die Ostalb begeistern.

AMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND FAMILIE INFORMIERT

Sommerfest stiftet gemeinschaftliche Stunden für Familien und Personen in besonderen Lebenslagen

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Aalen, die in unterschiedlicher Weise einer Unterstützung bedürfen, haben sich Anfang Juli im Garten vom Haus der Jugend zusammengefunden, um das jährlich stattfindende Sommerfest vom Amt für Soziales, Jugend und Familie zu feiern.

schöne Stunden genießen und sich im Gespräch austauschen. Zudem gab es kleinere Angebote, welche die Gäste wahrnehmen konnten, wie Tischkicker, Hufeisenwerfen, Wetthämmern und auch ein Basteltisch wurde zur Freude vieler Gäste und Kinder angeboten.

Amtsleiterin Katja Stark eröffnete das Fest und überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Rentschler. Mitarbeiter der Stadt Aalen organisierten dieses Sommerfest und versorgten die Gäste mit köstlichem Essen vom Grill, Salaten sowie kalten und warmen Getränken. In angenehmer Atmosphäre konnten die Besucher in der Gemeinschaft

Die eingeladenen Gäste äußerten sich dankbar und zufrieden über dieses Fest und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern und Beteiligten, die dieses Fest zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

ANZEIGE

Die WellandMitte eG wird im Herbst d. J. ihren WellandMarkt in Dewang eröffnen. Neben der Grundversorgung mit Lebensmitteln werden Bio-Artikel und vor allem Artikel aus der Region angeboten.



Wir suchen zum September d. J.

www.wellandmitte.de

Teilzeitkraft – möglichst aus dem Lebensmittelhandel als Abteilungsleiter/in für ca. 120 Stunden/Monat

Teilzeitkräfte – mit ca. 60 Stunden/Monat oder auf 450 €-Basis

Sie arbeiten im Team, mit ehrenamtlichen Kräften zusammen. Sie bringen sich in das Tagesgeschäft ein und sorgen mit dafür, dass sich unsere Kunden in ihrem WellandMarkt oder WellandCafé wohlfühlen.

Interesse? Dann übersenden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung an: WellandMitte eG, Reichenbacher Straße 16, 73434 Aalen-Dewangen

ANZEIGE

Kraft und Energie sammeln: Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden. Teilnahme 15 € in bar, Anmeldung unter Telefon 07361 970280.



Geführte Klangschaalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag

Freitag 3./10./17./24./31. August und 7. September 2018

jeweils um 17 Uhr

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat August

Trotz der nun anstehenden Bauferien geht es auch im August in Aalen bei einigen Baustellen kräftig weiter: Es ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen:

Im Zuge der Ertüchtigung des Limesmuseums wird auch der Berliner Platz neu gestaltet. Hierfür ist der Straßenschnitt der St.-Johann-Straße im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Zeitweise werden während der Bauzeit auch Vollsperrungen der St.-Johann-Straße notwendig werden. Die Parkplätze auf dem Berliner Platz stehen nicht zur Verfügung. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern. Die Zufahrt zum Quartier Schillerhöhe ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Auch die Parkplätze zwischen der Stadthalle und der Steimlestraße stehen nicht zur Verfügung, da sie für die Baustelleneinrichtung benötigt werden. Für Stadthallenbesucher, die von Westen über die Hüttfeldstraße anfahren, stehen die neu angelegten Stellplätze hinter der Stadthalle und die Stellplätze an der Hüttfeldstraße auch während der Bauzeit zur Verfügung. Besucher, die von Osten bzw. aus Richtung Innenstadt anfahren, werden frühzeitig durch entsprechende Hinweise auf die Ersatzparkmöglichkeiten im Bereich des Festplatzes Greut hingewiesen und dorthin umgeleitet. Fußgänger werden um den Baustellenbereich herum geführt.

In Bereich B19/Anschlussstelle Unterkochen werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Einfädelspuren in Richtung Oberkochen und Richtung Aalen gebaut. Voraussichtlich ab 20. August bis Ende Oktober erfolgt die Herstellung der Einfädelspur in Richtung Aalen. Aufgrund der dort benötigten Platzverhältnisse muss diese Rampe unter Vollsperrung gebaut werden.

Eine Umleitung wird hierzu ausgeschildert.

Die Bahnhofstraße wird vom Nördlichen Stadtgraben bis zum Keisel Curfußstraße in drei Bauabschnitten ausgebaut. Dazu bleiben die vorhandenen Teilsperren in diesem Bereich erhalten. Die Einfahrt in die Kanalstraße ist nur aus der Curfußstraße möglich. Die Bahnhofstraße bleibt im Bereich ZOB auf Höhe Quartier am Stadtgarten für den Verkehr gesperrt. Fußgänger werden umgeleitet. Der Radverkehr durch die Kanalstraße und den ZOB ist nicht möglich. Dieser wird über den Nördlichen Stadtgraben, die Weidenfelder Straße, die Curfußstraße, die Bahnhofstraße und durch die Wilhelm-Zapf-Straße umgeleitet. Die Maßnahme dauert voraussichtlich nun bis Mitte August 2018. Zwischen dem Keisel Curfußstraße und dem ZOB ist eine Fahrspur gesperrt. Es ist Einbahnverkehr angeordnet.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugelände Schlatäcker II schreiten sehr gut voran. Voraussichtlich ab 20. August bis 6. September muss die Ziegelstraße zur Herstellung der Kreuzung mit Zufahrt in das neue Wohngebiet Schlatäcker voll gesperrt werden. Auch der Geh- und Radweg entlang der Ziegelstraße ist nicht nutzbar. Näheres wird in der Presse bekanntgegeben.

An der Stuttgarter Straße erstellt die Wohnungsbau Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung muss bis voraussichtlich Ende November 2018 ei-

ne Fahrspur der Stuttgarter Straße Richtung stadtauswärts gesperrt werden.

Anfang April haben die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Aalen-Waibull begonnen. Die Ortsdurchfahrt ist voll gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Dauer der Baumaßnahme bis Oktober 2018.

Im Zuge des Breitbandausbaus wird der Teilort Raental derzeit an das Glasfasernetz angeschlossen. Seit 25. Juni bis Mitte August muss deshalb die Durchfahrtsstraße „Im Raental“ halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Aufgrund von Gleis- und Weichenarbeiten auf der Bahnstrecke der Remsbahn zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen wird vom 25. August bis 16. September ein Schienenersatzverkehr angeboten. Die Busse starten und halten in der Bahnhofstraße vor dem Gebäude „Altes Postamt“.

Wegen des Einbaus von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Aalen wird die Osterbucher Steige im Zeitraum ab 13. August bis voraussichtlich Mitte Oktober gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

Ab Anfang September bis Anfang November wird in der Zebertstraße der Asphaltbelag erneuert. Im Baustellenbereich sind Sperrungen erforderlich. Die Zufahrt für Anlieger ist stets gewährleistet.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint im September 2018. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 1. JULI BIS 31. JULI 2018

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,076	0,006	0,022*	0,164
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,026	0,002	0,022	0,106
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	0,050	

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Staubeffektivität mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum Beginn des Schuljahres 2018/2019:



Eine Hauswirtschaftskraft (m/w) für die Gartenschule Ebnat - Kennziffer 5018/20

Die hauswirtschaftliche Kraft ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Essensausgabe sowie für die anfallenden Nacharbeiten im Speisesaal und in der Küche der Schule. Das Essen wird angeliefert. Der Beschäftigungsumfang beträgt 7 Stunden/Schulwoche, verteilt auf drei Tage.

Die Aufgaben erfordern Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsfähigkeit sowie selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten mit Flexibilität und Eigeninitiative.

Grundsätzlich gilt für die Beschäftigungsverhältnisse im schulischen Bereich: Der Beschäftigungsumfang ist abhängig von den Schülerzahlen. Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig an den Schultagen, in den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis; der Beschäftigungsumfang wird schuljahres-durchschnittlich berechnet.

Die Beschäftigungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis Montag, 13. August 2018 die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen. Alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Ute Horn vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon: 07361 52-2951 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. (05., 12. und 19.08.) je um 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. (05. und 12.08.) 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; So. (19.08.) So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. (05., 12. und 19.08.) 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. (05.08.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium, So. (12.08.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So. (19.08.) So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **Ostalbkrankenhaus:** So. (05.08.) 9 Uhr Gottesdienst, So. (12.08.) 9 Uhr Gottesdienst mit Kommunion, So. (19.08.) 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa (04., 11. und 18.08.) je um 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa (04., 11. und 18.08.) je um 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. (05.08.) 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, So. (12. und 18.08.) je um 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. (05., 12. und 19.08.) je um 10 Uhr Gottesdienst; **Christushaus:** So. (05.08.) 9.15 Uhr Gottesdienst, So. (19.08.) 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. (05., 12. und 18.08.) je um 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. (04., 11. und 18.08.) je um 19 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. (05., 12. und 19.08.) je um 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Aalbäume:** So. (19.08.) 10 Uhr Pilgerweg zum Aalbäume, 11 Uhr Gottesdienst im Grünen.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

DIE STADTKASSE INFORMIERT

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Grundsteuer

Am 15. August 2018 ist die Rate auf die Grundsteuer für das 3. Quartal 2018 fällig.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Den Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid. Dieser Grundsteuerbescheid gilt so lange, bis er durch einen neuen Bescheid ersetzt wird. Für die Grundsteuer wird nicht jedes Jahr ein neuer Grundsteuerbescheid zugestellt. Ein schriftlicher Bescheid wird nur bei einer Änderung, z.B. im Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel, zugewandt.

Bitte beachten Sie:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat.

Die Steuern müssen bis zum Mittwoch, 15.08.2018 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein. Achtung! Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 10. August 2018 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbeitrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Die Angabe des Kasenzeichens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse – falls noch nicht geschehen – der Stadt Aalen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für SEPA-Lastschriftmandate sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.



Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Baulandumlegung „Schloßäcker“ Abschnitt IV

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung)

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.04.2018 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 7 in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Fachsenfeld (Schloßäcker Abschnitt IV) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 67-01 (Schloßäcker/Buchäcker) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr, dienstags 8.30 bis 11.45 Uhr, mittwochs 8.30 bis 11.45 Uhr, donnerstags 8.30 bis 11.45 Uhr und 15 bis 18 Uhr und freitags 8.30 bis 12 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 432 einsehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 11. Mai 1995 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstel-

lung des Umlegungsplans (18.04.2018) abgelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, den 19. Juli 2018

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Zustellung

Herrn Ion Patrascu, letzte bekannte Anschrift: Beinstraße 16/1, 73430 Aalen

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Versuche, Schriftstücke bekanntzugeben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Es wird daher hiermit öffentlich zugestellt:

Bescheid über Gewerbesteuer 2017 vom 03. Juli 2018, Kasenzeichen: 134806/0101/1, gemäß §11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG).

Berechtigte können den Bescheid während der üblichen Öffnungszeiten der Stadt Aalen,

Stadtkämmerei-Steuerabteilung, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 2. Stock Zimmer 213, einsehen und in Empfang nehmen.

Nach §11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Mit der öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Aalen, 03.07.2018

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Zustellung

Herrn Michael Thurnberger, letzte bekannte Anschrift: Zillerrieser Str. 37, 73432 Aalen OT Unterkochen

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Versuche, Schriftstücke bekanntzugeben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Es wird daher hiermit öffentlich zugestellt:

Bescheid über Gewerbesteuer 2016, über einen Verspätungszuschlag zur Gewerbesteuer 2016 sowie über Zinsen zur Gewerbesteuer 2016 vom 25. Juni 2018, Kasenzeichen: 124351/0101/1, gemäß §11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG).
Berechtigte können den Bescheid während

der üblichen Öffnungszeiten der Stadt Aalen, Stadtkämmerei-Steuerabteilung, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 2. Stock Zimmer 213, einsehen und in Empfang nehmen.

Nach §11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

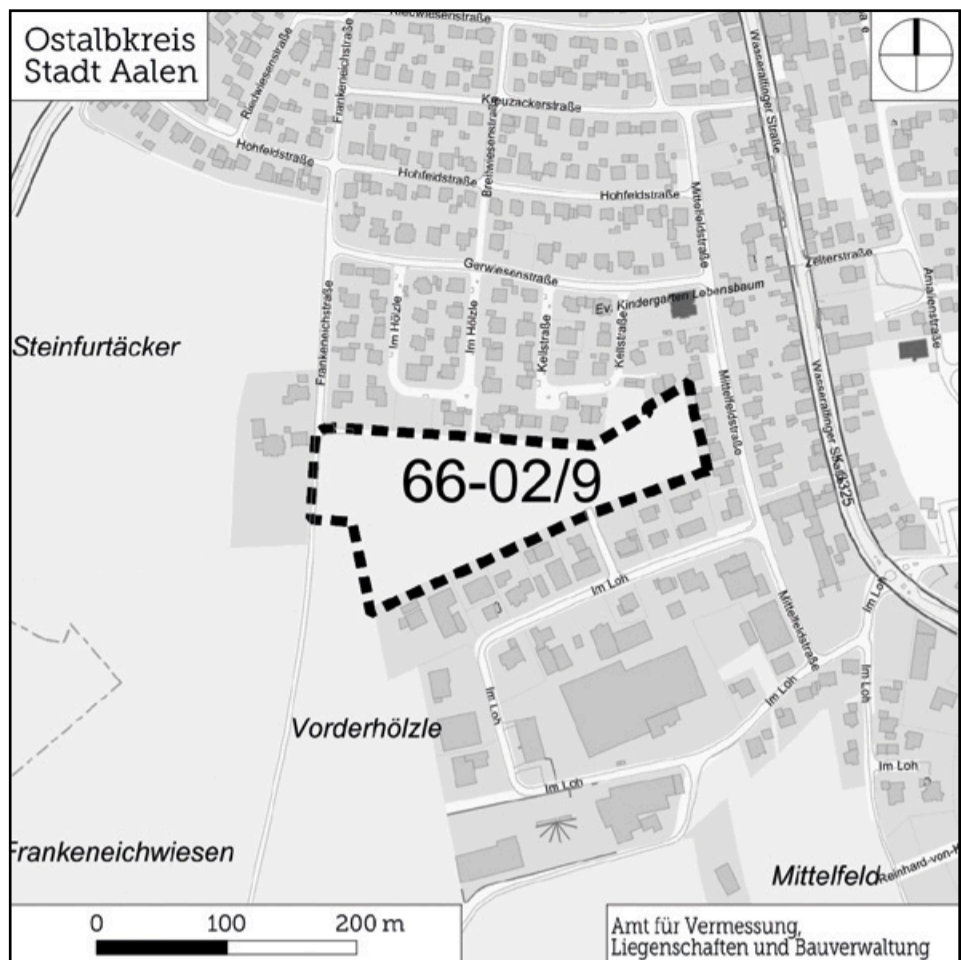
Mit der öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Aalen, 03.07.2018

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Hohfeld-Süd

Bebauungsplan / Aufstellungsbeschluss



Aufstellung

eines Bebauungsplanes „Hohfeld-Süd“ im Planbereich 66-02, Plan Nr. 66-02/9 in Aalen-Fachsenfeld sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 66-02/9

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Hohfeld-Süd“ im Planbereich 66-02, Plan Nr. 66-02/9 in Aalen-Fachsenfeld sowie einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 66-02/9 beschlossen.
Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 12.03.2018).

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen ist im Bereich „Hohfeld-Süd“ im Parallelverfahren zu an-

den und an den Bebauungsplan anzupassen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 66-02/9) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan Hohfeld, Plan Nr. 66-02/5, in Kraft seit 23.01.1986

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird die Öffentlichkeit noch unterrichtet. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Termin wird noch gesondert bekanntgegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
– Dezernat II –
gez.
Steidle
Erster Bürgermeister

Baulandumlegung „Schlatäcker II“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplans

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.07.2018 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 26 in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Aalen (Schlatäcker II) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 05-02/4 (Schlatäcker II) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr, dienstags 8.30 bis 11.45 Uhr, mittwochs 8.30 bis 11.45 Uhr, donnerstags 8.30 bis 11.45 Uhr und 15 bis 18 Uhr und freitags 8.30 bis 12 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 432 einsehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 20.01.2016 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstel-

lung des Umlegungsplans (18.07.2018) abgelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlegungsplan kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

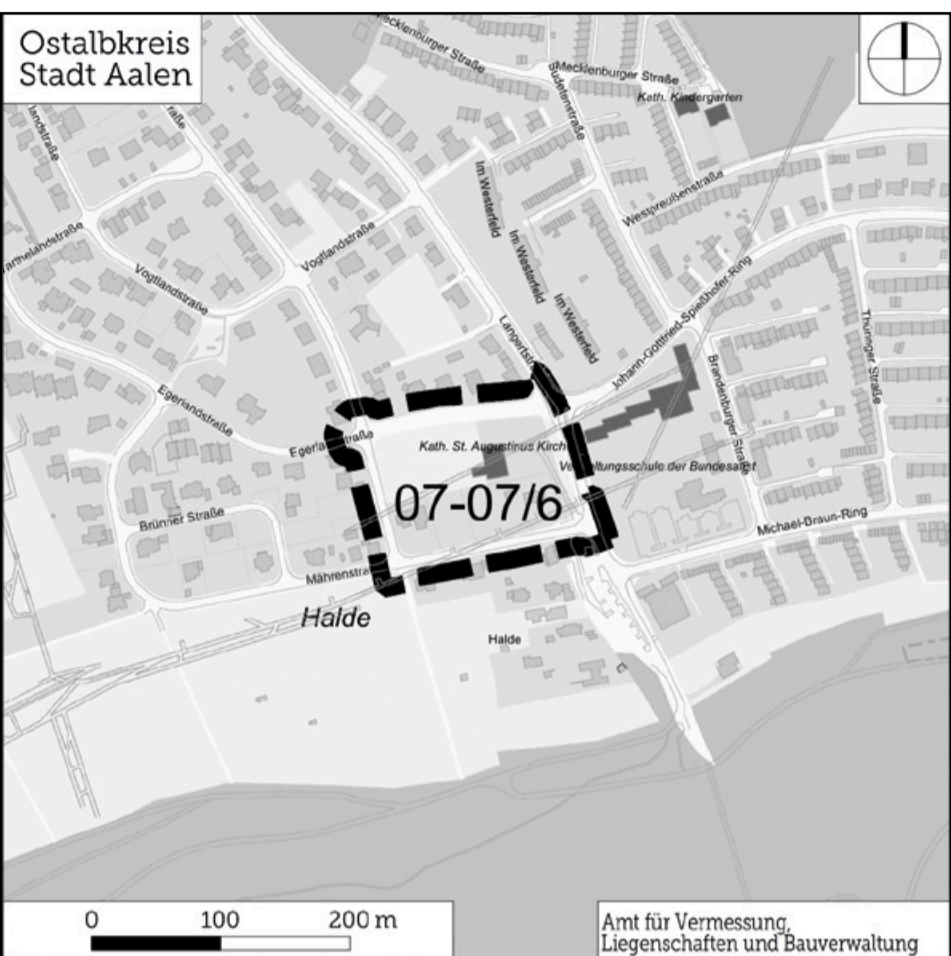
Aalen, den 19. Juli 2018

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen
gez. Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung des Bebauungsplans zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße

Bebauungsplan / Aufstellungsbeschluss



Aufstellung nach § 13 a BauGB des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplans Nr. 07-07 zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße“, im

Planbereich 07-06, Plan Nr. 07-07/6 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplan-gebiet Plan Nr. 07-07/6

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Änderung des Bebauungsplans Nr. 07-07 zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße“ Plan Nr. 07-07/6 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplan-gebiet 07-07/6 beschlossen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 12.06.2018).

Der Bebauungsplan wird als Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 07-07/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungsplanverfahren soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 07-07/6 überlagert werden, aufgehoben:

- „Östlich des Zochentals und südlich der Südumgehung“, Plan Nr. 07-07 (23.03.1990)
- „Änderung des Bebauungsplanes Östlich des Zochentals und südlich der Südumgehung, Plan Nr. 07-07 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ Plan Nr. 07-07/3 (05.04.2000)
- „Saarstraße-Langertstraße 1965“ Plan Nr. 07-06 (21.05.1065)

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird die Öffentlichkeit noch unterrichtet. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
– Dezernat II –
gez. Steidle
Erster Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1604 | Telefax: 07361 52-1913 | E-Mail: gruenflaechenamt@aaln.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung Wege Friedhöfe 2018 - Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E24338865> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aaln.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erschließung des Baugebiets „Östlich der Oberkochener Straße“ in Aalen-Ebnat

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: **E52928598** - ab 13.08.2018 - bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1391 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aaln.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

THG-Turnhalle Aalen, Energetische Sanierung – Fliesenarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E86655427> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung der Stadt Aalen über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für das Gebiet „Zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße“.

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, bereinigt §. 698), wird geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), sowie § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) hat der Gemeinderat am 25.07.2018 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Geltungsbereich
1. Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die im Gewürke „Zochental“ liegenden Grundstücke mit Flst. Nr.: 1273/1, 1272/2, 1272/2, 1272/3, 1273/4. Die Grundstücksflächen befinden sich südlich der städtischen Flurstücke 1302 und 1330/1 sowie zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße.
 2. Für die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Satzung ist der beigefügte Plan, der Bestandteil dieser Satzung ist,

maßgeblich (Anlage B, Vorkaufssatzung, Abgrenzungsplan vom 12.06.2018).

§ 2 Besonderes Vorkaufsrecht
Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Stadt Aalen ein Vorkaufsrecht an Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Örtlich bekannt gemacht im Amtsblatt vom 01.08.2018

Aalen, 26. Juli 2018
Bürgermeisteramt
gez. Bechtny
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH



Am Donnerstag, 2. August 2018 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID Nr. **E93683737** und unter www.sw-aalen.de folgende neue Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH:

Öffentliche Ausschreibung VOB(A)

Wärmewerk 3, Eisenstraße 10, 73430 Aalen, E-Technik

Der Leistungsumfang ist die gesamte Elektroinstallation inkl. der Installation und Programmierung der zentralen Anlagensteuerung.

ANZEIGE

Hinweis auf die Bekanntmachung über die Auslobung des nicht offenen Realisierungswettbewerbs Kombibad Hirschbach, Aalen



Auslober: Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73434 Aalen, Deutschland

Ort, Titel und Art: Aalen | Kombibad Hirschbach
Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 im Geltungsbereich der VgV mit 15 Teilnehmern ausgelobt.
Zulassungsbereich: EWR sowie GPA Staaten
Teilnehmer: Bürgergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten unter der Federführung des Architekten

Schlussfrist für den Eingang der Projekte bzw. Teilnahmeanträge:
Donnerstag, 30. August 2018, 17:00 Uhr
Teilnahmeanträge sind einzureichen an die unten genannte Kontaktstelle.

Kontaktstelle/ Wettbewerbsbetreuer:
BÄUMLE Architekten | Stadtplaner
Langgässerweg 26
64285 Darmstadt
Telefon: +49 6151/2783980
E-Mail: mail@baeumlearchitekten.de

Preisgeld: Als Wettbewerbssumme stellt die Ausloberin einen Gesamtbetrag für den Realisierungs- und Ideenteil in Höhe von 210.000,- € (zzgl. 19% MwSt.) zur Verfügung. Ca. die Hälfte der Wettbewerbssumme wird als Bearbeitungshonorare ausgeschüttet (gesamt 105.000,- € zzgl. 19% MwSt.).

Unterlagen/Informationen: Gegenstand des Wettbewerbs ist das Konzept für den Neubau eines Kombibads Hirschbach in Aalen. Der Realisierungsteil hat eine Größe von ca. 30.370 qm und umfasst die Fläche des bestehenden Freibads. In einem Ideenteil sollen Konzepte für Umfeldgestaltung, die Neuorganisation der Parkierungsanlage mit ca. 390 Stellplätzen und die Integration einer Buswendeschleife entwickelt werden.

Die Bekanntmachung mit den entsprechenden Informationen zum Verfahren ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften und in der Datenbank TED (<http://ted.europa.eu>) einzusehen.

Zur Bewerbung ist zwingend das "Bewerbungsformular" zu verwenden. Das Bewerbungsformular kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.baeumlearchitekten.de>

Ausführliche Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular unter: <http://www.baeumlearchitekten.de>

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2017 der Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH (KGK)

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerks-gesellschaft am Kocher GmbH hat am 13.07.2018 den Geschäftsbericht 2017 fest-gestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 3.256.074,22 €.

Für den Geschäftsbericht 2017 wurde fol-gender uneingeschränkter Bestätigungs-vermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten

Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis

von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung der Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, Aalen, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 4. Mai 2018
invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer
Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1346 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaueuwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Gemeinschaftsschule Welland, Aalen – WC-Sanierung / Sanitärinstallation

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E75427885> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

PARK- UND BUS CHIP

DIE AALENER INNENSTADT MACHT'S MÖGLICH: DIE TEILNEHMENDEN GESCHÄFTE SCHENKEN IHNEN AB EINEM EINKAUFWERT VON JE 25 EURO EINEN PARK- UND BUS CHIP.

ANZEIGE

Die Limes-Thermen erreichen Sie bequem und umweltschonend mit dem OVA-Stadtbuss

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

UNSER KURS-ANGEBOT HERBST 2018

Kursbeginn ab 10. September 2018

Wirbelsäulengymnastik Aqua Gym · Aqua XXL

Information und Termine unter Telefon 07361 9493-0 oder www.limes-thermen.de/kurse

Persönliche Anmeldung ab sofort an der Kasse der Limes-Thermen, Osterbacher Platz 3, 73431 Aalen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Nordumfahrung Ebnat

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Nordumfahrung Ebnat“ im Planbereich 32-01, 32-02, 33-01, 33-02, 34-02, 34-03, 34-04 und 35-03, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauN-VO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 25.07.2018 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom

18.08.2017. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus

- dem zeichnerischen Teil vom 18.08.2017 und
- dem textlichen Teil vom 18.08.2017

jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

§ 3 Inkrafttreten der Satzung

Der Bebauungsplan tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Folgender Bebauungsplan wird aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des B-Planes Nr. 33-01 überlagert wird:

- Nr. 34-01/2 „Änderung B-Plan Gewerbe- und Mischgebiet nördlich der Jurastraße

Der Bebauungsplan und die Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 26. Juli 2018
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

GUTSCHEINAKTION

Sommer Spezial

Aroma-Massage (50 min) & ein Besuch in der Therme

Wählen Sie aus unterschiedlichen hochwertigen Aromen. Die ätherischen Öle werden über die Haut, deren Düfte über die Nase aufgenommen. Für alle Sinne.

Aktionszeitraum bis 31. August 2018. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren. Telefon 07361 9493-16 www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 60 €